

Computer-Virus auf deutsch heißt : Gift für den Computer

Computerviren sind nichts anderes als kleine Programme. Allerdings laufen diese Programme im Normalfall ohne Wissen und gegen den Willen des Benutzers im Rechner ab. Viren hängen sich an andere Programme an oder nisten sich im Bootsektor einer Diskette oder Festplatte ein. Somit können Viren erst nach dem öffnen der Datei oder dem "Hochfahren" der Festplatte Aktiv werden. Einige Viren sind auch Zeitgesteuert und "brechen erst bei einem bestimmten Datum aus".

Schutzmaßnahme

Es gibt sogenannte Virens Scanner die Viren erkennen und sie meist auch beseitigen.

Quelle: www.bnv-gz.de